

EU zeichnet PORR-Eisenbahnprojekt Campina-Predeal (Rumänien) aus

Generalsanierte Eisenbahnstrecke zum besten EU-kofinanzierten Projekt gekürt

Wien (OTS) - Die Europäische Kommission hat nach einer Wahl, an der alle Bürger der Union teilnehmen konnten, die Sanierungsarbeiten an der Eisenbahnstrecke Campina-Predeal in Rumänien als das beste von der EU kofinanzierte Projekt im Infrastrukturbereich ausgezeichnet.

Damit wurde die gute Arbeit der PORR an diesem wichtigen Teil des transeuropäischen Eisenbahnkorridors erneut bestätigt.

Die zweigleisige Bahnstrecke über knapp 48 Kilometer setzte sich damit gegen 26 andere Bewerberprojekte aus allen EU-Mitgliedsstaaten durch und konnte vor einem Projekt zur Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit in Spanien und dem österreichischen Projekt

"Brenner Basis Tunnel" den Sieg nach Rumänien holen. Ausschlaggebend waren laut Europäischer Kommission einerseits das Einsparungspotential im rumänischen Verkehrswesen und andererseits die komplexen Anforderungen an die Bauausführung.

Neben der Generalsanierung der zweigleisigen 48 Kilometer umfasst der Auftrag auch die Sanierung bzw. den Neubau von knapp 120 Brücken, sechs Bahnhöfen und sechs Haltestellen mit insgesamt sieben Kilometern Bahnsteig.

Einmal mehr konnte die PORR ihr hohes technisches Know-how und ihre Leistungsfähigkeit in der Kernkompetenz Infrastruktur unter Beweis stellen.

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriele Al-Wazzan

Konzernsprecherin

Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr AG

Absberggasse 47, 1100 Wien

Tel.: +43 (0)50 626-2371, Fax: +43 (0)50 626-1186

gabriele.al-wazzan@porr.at, www.porr-group.com